

GRUNDDATEN ZUM 31.12.2018

BETRIEBSZAHLEN¹

absolut	31.109
davon	
Vollhandwerk (Anlage A)	19.002
zulassungsfreie Handwerke (Anlage B1)	7.353
handwerksähnliche Gewerke (Anlage B2)	4.754
Mitarbeiter ²	173.000
Umsätze ²	17,9 Mrd. Euro

BERUFSBILDUNG³

Auszubildende	16.281
Neu abgeschlossene Lehrverträge	6.147
Gesellenprüfungen (abgeschlossene)	4.448
Meisterprüfungen (bestandene)	563

¹ einschl. Kleinst- und Nebenbetriebe laut Verzeichnissen der Handwerkskammern

² Auf Basis der letzten Handwerkszählung

³ Ergebnis der Auswertung der kammereigenen Verzeichnisse

HANDWERKSGRUPPEN

BETRIEBSZAHLEN¹

Bau- und Ausbau	8.692
Elektro und Metall	8.312
Holz	2.839
Bekleidung, Textil und Leder	1.748
Nahrungsmittel	897
Gesundheit, Körperpflege u. Reinigung	7.124
Glas, Papier, Keramik u. sonstige Berufe	1.497
GESAMT	31.109

HANDWERKE MIT DEN GRÖSSTEN BETRIEBSZAHLEN (Anlage A)

Friseure	2.421
Kfz	2.045
Elektro	1.881
Installateur- und Heizungsbauer	1.845
Maurer- und Betonbauer	1.654
Maler und Lackierer	1.557
Tischler	1.255
Zimmerer	1.049
Metallbauer	649
Dachdecker	553

Das **Handwerk in Deutschland** stellt einen wesentlichen Bestandteil des Mittelstandes dar.

Die klein- und mittelständisch strukturierten Handwerksbetriebe sind dabei überwiegend regional verankert und damit ein stabilisierender Faktor gerade auch in wirtschaftlich schwächer strukturierten Gebieten.

Neben dieser wirtschaftlich wie auch gesellschaftlich wichtigen Funktion belegen auch die Daten* zum Handwerk dessen Bedeutung.

In den rund 1 Mio. Betrieben sind ca. 5,5 Mio. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Während der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gemessen an den Erwerbstätigen damit bundesweit bei 12,4 % liegt, ist eine weitere Zahl noch beeindruckender und dokumentiert an anderer Stelle noch einmal die volkswirtschaftliche Bedeutung dieses Wirtschaftsbereichs. Mit rund 365.000 Lehrlingen bildet das Handwerk knapp 27,6 % aller Lehrlinge bundesweit aus. Die Ausbildung „über Bedarf“ kommt dabei auch den Wirtschaftsbereichen zugute, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer handwerklichen Erstausbildung und den darin vermittelnden Tugenden zu schätzen wissen.

Auch in Schleswig-Holstein hat das Handwerk seinen festen Platz in Wirtschaft und Gesellschaft und kommt seiner Verantwortung als Arbeitgeber und Ausbilder nach. Dies zeigt die vorliegende Ausgabe mit den „Zahlen, Daten und Fakten“ zum Handwerk in Schleswig-Holstein.

*Quelle: ZDH Zentralverband des Deutschen Handwerks



**Handwerkskammer
Schleswig-Holstein**

Handwerkskammer Lübeck
Breite Straße 10–12 · 23552 Lübeck
Tel. 0451 1506 - 0 · Fax 0451 1506 - 180
www.hwk-luebeck.de · E-Mail: info@hwk-luebeck.de

Handwerkskammer Flensburg
Johanniskirchhof 1–7 · 24937 Flensburg
Tel. 0461 866 - 0 · Fax 0461 866 - 110
www.hwk-flensburg.de · E-Mail: info@hwk-flensburg.de

Das Handwerk: Eine ganz schön große Nummer

Zahlen, Daten, Fakten
zum Handwerk in Schleswig-Holstein

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.